

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Die Frühzeit archäologischen Interesses	6
Das 16. Jahrhundert	6
Das 17. Jahrhundert	8
Das 18. Jahrhundert	11
Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts	12
Das Zeitalter von Rudolf Virchow, Robert Behla, Hugo Jentsch, Ewald Siehe und Franz Weineck – das Fach etabliert sich	24
1933–1945: Archäologie im Nationalsozialismus	36
Archäologie zwischen 1945 und 1991 – das Wachsen unter schwierigen Bedingungen	51
Gesetzliche Grundlagen 1954 und ihre Umsetzung	85
Nach 1991 – neue Möglichkeiten, neue Schwierigkeiten, aber kein Orchideenfach	117
Gesetzliche Grundlagen und Neuerungen	117
Organisatorische und personelle Änderungen	118
Quo vadis, archaeologia? – Ausblick	137
Und zum Schluss	142
Anhang 1: Gesetzentwurf Marschalleck (um 1938)	144
Anhang 2: Bericht Kilian 1945 zum Zustand des Niederlausitzer Landesmuseums	154
Anhang 3: Verordnung zum Schutze und zur Erhaltung der ur- und frühgeschichtlichen Bodenaltertümer vom 28. Mai 1954	156
Anhang 4: Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung von 1954	161
Anhang 5: Anweisung Nr. 79 zur Regelung von Ausgrabungen von 1954	163
Anhang 6: Auszüge aus dem Landeskulturgesetz von 1970	165
Anhang 7: Auszug aus dem Zivilgesetzbuch von 1975	166
Anhang 8: Auszüge aus dem Kulturgutschutzgesetz von 1980	167
Anhang 9: Auszüge aus der Durchführungsbestimmung zum Kulturgutschutzgesetz	168
Anhang 10: Auszüge aus der Ordnungswidrigkeitsverordnung von 1968	169
Anhang 11: Ausgrabungen und größere Notbergungen von 1953 bis 1990 im Bezirk Cottbus und im Text genannte Orte mit Karte	170
Ausgewählte Literatur zur Forschungsgeschichte	182
Anmerkungen	207
Register	208